

Beschlussvorlage

**zu einem zusätzlich aufzunehmenden Punkt
für die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld)
am Donnerstag, 7. März 2013**

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Stufe der Lärmaktionsplanung

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Gemeindevertretung hat in der letzten Sitzung beschlossen, die 2. Stufe der Lärmaktionsplanung auszusetzen, bis die Kartierungsergebnisse über den Schienenverkehrslärm vorliegen. Nach einer erneuten Überprüfung wurde festgestellt, dass voraussichtlich keine Kartierung des Schienenverkehrslärms für die Eisenbahnstrecke Rendsburg-Kiel innerhalb des Gebietes der Gemeinde Ostenfeld notwendig ist, da die Verkehrsbelastung unterhalb der Schwellenwerte liegt. Aus diesem Grund kommt eine Aussetzung nicht in Frage und die 2. Stufe der Lärmaktionsplanung ist entsprechend fortzuführen.

Da es im Gebiet der Gemeinde Ostenfeld zu keinen wesentlichen Veränderungen im Vergleich zur 1. Stufe der Lärmaktionsplanung gekommen ist, kann eine vereinfachte Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Stufe 1 vorgenommen und damit das Verfahren abgeschlossen werden. Hierzu ist jedoch eine Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, auf Grundlage einer vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Stufe 1 eine Aktualisierung der Daten vorzunehmen und die Öffentlichkeit entsprechend zu beteiligen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplanes der 1. Stufe zu und beabsichtigt, eine Aktualisierung der Daten im Sinne einer Fortschreibung des Aktionsplanes der 1. Stufe vorzunehmen. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 47 d Abs. 3 Bundesimmissionsschutzgesetz zu hören und ihr ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Im Auftrage

gez. Hirsch
Dirk Hirsch

gesehen:
gez.

Arnold Schumacher
(Der Bürgermeister)

Anlage: Vermerk zur Vereinfachten Überprüfung des LAP inkl. Anlagen